

Gott segne Dich.
Er erfülle dein Herz mit Ruhe und Wärme,
Deinen Verstand mit Weisheit,
Deine Augen mit Klarheit und Lachen,
Deine Ohren mit wohltuender Musik,
Deinen Mund mit Fröhlichkeit,
Deine Nase mit Wohlgeruch,
Deine Hände mit Zärtlichkeit,
Deine Arme mit Kraft,
Deine Beine mit Schwung,
Deine Füße mit Tanz,
Deinen Leib mit Wohlbefinden.
So lasse der Herr
alle Zeit seinen Segen auf Dir ruhen.
Er möge Dich begleiten und beschützen,
Dir Freude schenken Dein Leben lang,
Dir Mut zusprechen in schweren Zeiten.
Heinz Pangels, nach einem alten irischen Segensspruch

Josef Dirnbeck hat dieses Bekenntnis zum Segnen im Namen der Freiheit und des Lebens aus einem starken Gottesglauben formuliert:

Im Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligens Geistes:
Nicht im Namen der Angst,
sondern im Namen der Zuwendung,
nicht im Namen des Despoten,
sondern im Namen des Vaters.
Nicht im Namen der Macht,
sondern im Namen der Hingabe,
nicht im Namen der Unmündigkeit,
sondern im Namen des Sohnes.
Nicht im Namen der Schwermut,
sondern im Namen der Freude
und im Namen der Offenheit
des Heiligen Geistes.
Josef Dirnbeck

Dirnbeck, Josef: Sondern im Namen der Freude,
in: <http://www.zenit.org/de/articles/sondern-im-namen-der-freude> [21.11.2013].